



## **Protokoll zur Sitzung**

**am Montag, den 31.01.2022 um 19:30 Uhr  
digital per Zoom**

**Anwesend:** David Benz, Hildegard Breuckmann, Andrea Claaßen, Michaela Cornelius, Sebastian Finke, Konrad Fulst, Alexander Jess, Peter Joosten, Katharina Klingeberg, Ludger Klingeberg, Julia Lorenz, Laura Meemann, Markus Pottbäcker, Christian Rottmann, Anja Schuchardt, Tristan Timpert, Martin Verfürth, Ronja Voigt, Theresa Woischner, Markus Zingel

**Entschuldigt:** Karin Feldmann

### **1. Begrüßung und Impuls**

Martin Verfürth eröffnet die Sitzung mit einem Impuls.

### **2. Protokoll und Tagesordnung**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung und keine Änderungswünsche zur vorgesehenen Tagesordnung.

### **3. Berichte**

- Kirchenvorstand

Sebastian Finke berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass dieser die Haushaltspläne für 2022 beschlossen hat. Der Kirchenvorstand rechnet mit einem leichten Plus des Haushaltes der Kirchengemeinde. Darüber hinaus sind die Ausschüsse des Kirchenvorstandes neu strukturiert und besetzt worden.

Die Herkunft einer Glocke aus St. Mariä Himmelfahrt wurde ermittelt und sie soll wieder an ihren Ursprungsort in Polen zurückgegeben werden.

- Ideenforum

Andrea Claaßen berichtet aus dem Arbeitskreis Ideenforum, der im ersten Lockdown im März 2020 entstanden ist und wodurch neue Angebote entwickelt werden sollten, die trotz der Corona-Einschränkungen umgesetzt werden konnten. Es sind viele Aktionen umgesetzt worden, so dass sich nun nur noch auf einige ausgewählte Aktionen konzentriert werden soll. Darunter fallen niederschwellige Angebote und langfristige Planungen. Es soll ebenso eine so genannte „Spielwiese“ bleiben, die Raum für neue Ideen zum Ausprobieren bietet. Zu den Aktionen, die angeboten werden sollen, gehören unter anderem alternative Gottesdienstformen und Gebetskreise, die Orte für Glaubensgespräche/-feiern sein können. Dazu zählen zum Beispiel der Kreuzweg via Actionbound, „Gottesdienste to go“ oder Workshops zum Thema Glaubenskommunikation. Um einen Platz im Votum des PEP zu finden, verortet sich der AK Ideenforum im Themenfeld Glaubenskommunikation, die sowohl digital als auch analog erfolgen kann, und im Feld alternative Gottesdienstformen. Zu diesen Themengebieten folgen innerhalb des AK weitere Planungen. Es wird angeregt, den Namen dieses AK zu überdenken.

- Treffen der Budgetverantwortlichen

In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand ist die Verantwortung für pastorale Ausgaben im Rahmen eines definierten Budgets an den PGR übertragen worden. Dafür wurden einzelne Budgetfelder gebildet, die jeweils eine\*n Budgetverantwortliche\*n haben. Finanzielle Ausgaben sollen dadurch besser geplant werden. Mittelfristig soll es eine inhaltliche Diskussion über das Budget mit Zielkontrolle innerhalb eines intensiven und reflektierten Systems geben. In diesem kann entschieden werden, wofür das pastorale Budget ausgegeben werden soll, so dass sich eine pastorale Steuerung ergibt.

Tristan Timpert berichtet von dem letzten Treffen der Budgetverantwortlichen, bei dem den jeweiligen Budgetfeldern erste Budgets zugeteilt wurden, soweit dies bereits möglich ist.

Eine Zusammenstellung dieser Felder inklusive deren Budgets und Zielen wird erarbeitet. Ziel ist es, bis Oktober 2022 das Budget für den Haushalt 2023 aufzustellen.

- Steuerungsgruppe:

Markus Zingel berichtet, dass die Steuerungsgruppe für die Klausurtagung folgende Zeiten festgelegt hat:

- Freitag, 04.03.2022 von 18.00 bis 21.30 Uhr
- Samstag, 05.03.2022 von 9.00 bis 17.15 Uhr

Aktuell wird damit geplant, dass die Klausurtagung vor Ort (entweder im Michaelshaus oder in Resse) stattfinden kann.

#### **4. Teams in pastoralen Handlungsfeldern**

Der Begriff „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“ wird erläutert und deren Vorteile für die weitere Arbeit in der Pfarrei dargestellt (vgl. PPT).

Der PGR sammelt folgende Vorschläge für mögliche Teams in der Pfarrei:

- Trauerarbeit
- Jugend(-Beauftragte) in Buer-Mitte
- Krankenhauseelsorge
- Musik (über Hauptamtliche hinaus)
- Thekenpastoral (offene Gesprächskreise, Zielgruppe: junge Menschen, ggf. geschlechtergetrennt)
- Eine Welt
- Angebote für alleinstehende Menschen
- Angebote für Senior\*innen
- Teams an den Gottesdienststandorten
- Teams an den Schwerpunkten (Transparenz der Arbeit vor Ort gegenüber PGR schaffen)

- Nachhaltigkeit
- Digitalisierung (Gottesdienstformen, digitale Elemente der Teilhabe, Unterstützung von z.B. Senior\*innen)
- Dialog (Ökumene, Interreligiosität)
- Geschehen außerhalb der Pfarrei, z.B. Bezug zum synodalen Weg
- Pfarrei als Ansprechpartner für Sakramente für Menschen, die keinen direkten Kontakt zur Pfarrei haben

Darüber hinaus haben sich folgende offene Fragen ergeben:

- Wie können diese Handlungsfelder definiert werden?
- Wer ist bereits vor Ort?
- Was gibt es bereits?
- Was wird gebraucht? (Einen Blick auch außerhalb des „inner circle“ der Pfarrei werfen.)
- Wie sieht Pastoral nach Corona aus? (Umbrüche und Änderungen)
- Welche Ansprechpartner\*innen gibt es vor Ort?
- Wie kann ein Übergang von Gemeinden zu Pfarrei gestaltet und unterstützt werden? (V.a. dort, wo keine Hauptamtlichen sind oder keine Kirche mehr ist)
- Wie kann ein Austausch untereinander funktionieren? Braucht es dafür ggf. ein „Pat\*innensystem“?
- Wie können sich Teams wieder trennen?

Es wird festgehalten, dass die Bedarfe vor Ort ermittelt und analysiert werden müssen, damit deutlich wird, was es vor Ort bereits gibt und was ggf. gebraucht wird. Bei der Klausurtagung wird dieses Thema nochmal angesprochen und weiterbearbeitet.

## **5. Angebote in der Fastenzeit**

- In der diesjährigen Fastenzeit soll erneut der Kreuzweg via Actionbound angeboten werden. Dieser wurde zwar letztes Jahr wenig genutzt, aber es gab nur positive Rückmeldungen dazu.
- In „zeit+raum“ in St. Urbanus gibt es eine Ausstellung zum Thema Kreuze, zu der ein Künstler\*innengespräch angeboten werden soll.
- Die Kommunionkinder können sich am Aschermittwoch das Aschekreuz abholen. Dieses Angebot kann aufgrund der Einschränkungen durch Corona nur auf diese Kinder begrenzt sein.
- In der Karwoche jeweils um 6.00 Uhr wird wieder zum Frühgebet in St. Ludgerus eingeladen.
- An Karfreitag wird voraussichtlich wieder der Gang des Kreuzweges im Biomassepark Hugo angeboten.
- In der Fastenzeit wird ebenso zur Komplet abends um 22.00 Uhr in St. Urbanus eingeladen.

## **6. Infos und Termine**

- Zur Erinnerung: nächsten Sonntag (06.02.2022) wird der PGR in der Abendmesse um 18.00 Uhr vorgestellt. Geplant ist, dass jeweils vier bis fünf Personen nach vorne gehen und ihren Namen sagen. Darüber hinaus werden die Fürbitten auf die Mitglieder des PGR zum Vorbeten verteilt.
- Die nächste PGR-Sitzung findet am 23.02.2022 um 19.30 Uhr statt.

Theresa Woischner  
- Schriftführerin -